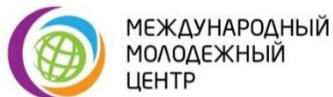




**Bilaterales Methodenseminar im deutsch-russischen Jugend- und Schüleraustausch im Rahmen der Themenjahre „70 Jahre nach Ende des 2. Weltkriegs: Jugendaustausch - Verständigung - gemeinsame Zukunft“**

**Für Lehrerinnen und Lehrer im deutsch-russischen Schüleraustausch  
Fachkräfte der Jugendhilfe, ehren- und hauptamtliche Multiplikatoren im Jugendaustausch**

Ein Projekt der beiden Koordinierungsbüros für den Jugendaustausch zwischen Russland und Deutschland



Stiftung  
Deutsch-Russischer  
Jugendaustausch

Erinnerung an den 2. Weltkrieg im Austausch:

**Zugänge entwickeln - Geschichten erzählen - gemeinsame Erinnerung ermöglichen!**

**Geschichte und Erinnerung sind wirkungsvolle Instrumente für Friedenserziehung und Verständigung. Wie eine konstruktive Auseinandersetzung mit dem Zweiten Weltkrieg und der Erinnerung daran in deutsch-russischen Schüler- und Jugendbegegnungen gestaltet werden kann, ist Thema des Seminars.**

**Im Mittelpunkt stehen folgende Ziele:**

- Wie Teilnehmer\_innen in deutsch-russischen Jugendbegegnungen in einen diversitätsorientierten Diskurs über Geschichte und Erinnerung eingebunden werden können: Welche Methoden sind geeignet, damit Jugendliche sich in Geschichte verorten und Brücken zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft bauen? Wie kann bei Teilnehmenden in Jugendbegegnungen eine Haltung der Offenheit und der Dialogbereitschaft gefördert und die Diversität von Erinnerungen anerkannt werden?
- Die (gemeinsame) Entwicklung von Ideen und Programmbausteinen für historisch-politische Projekte und deren Ziele, Inhalte und Maßnahmen im deutsch-russischen Jugend- und Schüleraustausch.
- Auseinandersetzung mit dem Erinnerungsort „Schlacht im Kursker Bogen“

**Das Seminar findet vom 17. bis 22. April 2016 in Kursk (Russische Föderation) statt.  
Teilnehmende aus Deutschland reisen bereits am 16. April nach Moskau.**

**Tagungsort: Südwestliche Staatliche Universität  
ul. 50 let Oktjabrja, d. 94, 305040 Kursk**

**Teilnahme:**

Die Teilnahme von Austausch-Partnern im Tandem ist erwünscht. Eine Beteiligung an den Themenjahren durch eigene deutsch-russische Jugend- und Schülerbegegnungen in 2015-2017 wird vorausgesetzt.

Die Unterkunft erfolgt in Einzelzimmern. Das Seminar wird ins Deutsche bzw. Russische simultan gedolmetscht.

Kenntnisse der Partnersprache sind erwünscht – aber keine Voraussetzung.

Ein detailliertes Programm wird Mitte März versandt.

Die Anmeldung erfolgt **online** bis zum **01. März 2016** durch das mit dieser Ausschreibung veröffentlichte Web-Formular (<http://t1p.de/ovh0>).

**Leitung und Moderation:**

Benjamin Holm (Stiftung DRJA), Dina Sokolowa (Russisches Internationales Jugendzentrum), Ines Grau (Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.), Ksenija Fedorowa



**Netzwerkpartner:** Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation  
Föderale Jugendagentur der Russischen Föderation  
Südwestliche Staatliche Universität Kursk

**Eigenbeitrag:**

Für Teilnehmende aus Deutschland beträgt der Eigenanteil 150 EUR. In diesem sind alle Kosten für Flug, Zugreise in Russland sowie Programm, Unterkunft und Verpflegung enthalten.

Die Zahlung muss nach der Bestätigung der Teilnahme durch den Veranstalter erfolgen. Eine Reisekostenerstattung innerhalb Deutschlands kann gemäß Bundesreisekostengesetz bis 50 EUR erfolgen. Auf Antrag ist für ehrenamtlich Tätige eine höhere Erstattung möglich.

**An- und Abreise:**

Für die Teilnehmenden aus Deutschland organisieren die Veranstalter einen Sammelflug von Berlin nach Moskau und zurück. (Hinflug: 16.04., 12.05 (TXL) – 15.40 (DME), Rückflug: 22.04., 15.50 (DME) - 17.40 (TXL). Der Transfer nach und von Kursk erfolgt mit dem Zug vom Kursker Bahnhof in Moskau.

**Visum:**

Die Stiftung DRJA und das russische Koordinierungsbüro stellen bei rechtzeitiger Anmeldung eine Einladung für den Zeitraum vom 16.-22.04 zur Verfügung, die eine gebührenfreie Beantragung der Visa ermöglicht. Weitere Informationen erhalten Sie mit dem Versand der Teilnahmebestätigung.

**Weitere Informationen:**

<https://www.stiftung-drja.de/de/micro-sites/themenjahre.html>

<https://www.facebook.com/70Jahre70let>

**Stiftung DRJA**

Mittelweg 117b  
20149 Hamburg

[www.stiftung-drja.de](http://www.stiftung-drja.de)

Benjamin Holm  
[benjamin.holm@stiftung-drja.de](mailto:benjamin.holm@stiftung-drja.de)  
040-878867914

Anna Fleischmann  
[anna.fleischmann@stiftung-drja.de](mailto:anna.fleischmann@stiftung-drja.de)  
040-878867927

**Russisches nationales Koordinierungsbüro für den Jugendaustausch mit Deutschland**

Litowski Blv., d. 11, korp. 3  
117593 Moskau

[www.w-center.ru](http://www.w-center.ru)

Dina Sokolowa  
[dina.sokolowa@yandex.ru](mailto:dina.sokolowa@yandex.ru)  
+74954279202

**Informationen zu Kursk:**

Kursk liegt etwa 500km südlich von Moskau und ist ein bedeutendes Industrie- und Kulturzentrum der Russischen Föderation. Von 1941-43 wurde die Stadt von der deutschen Wehrmacht besetzt. Die Schlacht bei Kursk (1943) ist als die größte Panzerschlacht in der Geschichte der Kriegsführung bekannt.



(Quelle: Wikimedia Commons)

**Projektwelt:**

Alle Projekte der Stiftung DRJA finden Sie nun auch auf der Projektwelt: <https://projektwelt.drja.de/>

